

# افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نباشد تن من مباد  
بدین بوم و بر زنده یک تن مباد  
همه سر به سر تن به کشتن دهیم  
از آن به که کشور به دشمن دهیم

[www.afgazad.com](http://www.afgazad.com)

[afgazad@gmail.com](mailto:afgazad@gmail.com)

European Languages

زبانهای اروپائی

Ausgabe vom 15.08.2018

Junge Welt

16.08.2018

## Taliban auf dem Vormarsch

*Aufständische erobern Stützpunkt der afghanischen Armee*



*Taliban feiern eine Waffenstillstand mit Regierungstruppen in Ghanikhel im Distrikt Nangarhar (16.6.2018)*

Foto: REUTERS/Parwiz

Nach tagelangen Gefechten haben die Taliban einen Armeestützpunkt im Nordwesten Afghanistans erobert. Mindestens 17 Soldaten sollen dabei getötet worden sein. Man bereite die Rückeroberung vor, teilte das Verteidigungsministerium am Dienstag in Kabul

mit. Die Aufständischen nahmen möglicherweise mehrere Dutzend Soldaten gefangen, wie Armeesprecher Muhammad Hanif Resai sagte.

Zum Zeitpunkt des Angriffs hätten sich rund 100 Soldaten in dem Lager aufgehalten. Mehrere seien getötet oder gefangengenommen worden, »und einige sind in die umliegenden Berge geflohen«, sagte Resai. Ein Provinzvertreter sprach von rund 40 in Gefangenschaft geratenen Soldaten.

Der Stützpunkt befindet sich im Distrikt Ghormatsch in der Provinz Farjab. Diese zählt zum Kommandobereich der Bundeswehr, die im Rahmen des NATO-Einsatzes »Resolute Support« als »Rahmennation« die Führung in Nordafghanistan innehat. Bundeswehrsoldaten, die mehrheitlich nahe Masar-i-Scharif stationiert sind, waren nach Angaben des deutschen Einsatzführungskommandos nicht von den Kämpfen in Farjab betroffen. Aufgabe der NATO-Soldaten ist die Ausbildung, Beratung und Unterstützung der afghanischen Armee, damit diese gegen Aufständische kämpfen kann.

Allerdings haben die afghanischen Streitkräfte derzeit viele Probleme. Die Taliban setzen sie an verschiedenen Fronten erheblich unter Druck. Neben der Provinz Farjab sind die Aufständischen auch in der ostafghanischen Provinz Gasni auf dem Vormarsch. Dort hat die Miliz vergangenen Freitag die gleichnamige Provinzhauptstadt überfallen und sich auch am Dienstag Kämpfe mit Regierungstruppen geliefert.

Ein Provinzvertreter von Farjab machte der Armee am Dienstag nach dem Fall des Stützpunkts schwere Vorwürfe. Bereits seit rund zwei Monaten war die Militärbasis von der Außenwelt abgeschnitten, da der ganze Bezirk rund um das Camp vollständig von Taliban kontrolliert werde, sagte der Provinzrat Sibchatullah Sailab. Die Soldaten hätten mehrere Male um Nachschub und Verstärkung gebeten, allerdings vergeblich. (AFP/dpa/jW)